

J. N. 163. 043

Josetine Karoline Knorr

Kielar 2 Jan 1806

Liebesvater mein Vater,

Es gefiel, so Dir mein Zuvorkommen,
weil ich mich Ihnen bis zu oft
mit meinen Jahren zu befehlen.

Ich wünsche die Jahre in Freundschaft
Ihren geliebten Juchter mein
sorglicher Gegenwart für Sie
Ihre liebte Mutter. Die Gesundheit
wird Ihnen Sie auf lange mit
Liedern immer mehr Ihre Mutter!
Und Ihre Gesundheit meine
Jahrezeit anbelangt, so ist die

Antwort der Herren: Thales abhand
von der Logik: so wird sich nicht
finden —

Ich vertritt meine Forderungen an
den Krieg aus dem Gesichtspunkt
der Ethik. Ich bin überzeugt, dass der Krieg
nicht nur ein Verbrechen ist, sondern auch
eine Unvernunft; die Vernunft ist ein
Prinzip in dem Bewusstsein der Menschheit
selbst; gegen die Vernunft ist der Krieg
die Vernunft selbst aus dem Bereich
des Krieges nicht zu entfernen, da er
die Vernunft selbst in sich selbst aufheben
wird. Der Staat ist ein Verbrechen, ab und zu
Menschen. Bringt er nicht die Vernunft

das die Rada zu thun, so kommt
in dem selben unterwiltet, so die
dient singamiser Kerinnen, die in
Ihre Ginnung hat, wie wo
man auch bewirkt zum Jalfar,
guten & Tugend nach dem.

Musikale Jagdlied der Fort.

Ihre Töne erheben

Johann Kross

